



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstraße 28b, 80331 München

**Lokalbaukommission
Untere Naturschutzbehörde
Untere Denkmalschutzbehörde
PLAN HAIV-50V**

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 25 – Laim
Herrn Josef Mögele
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486
81241 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

01.03.2021

Einzelschöpfung der Natur - Die Eiche in der Alten Heimat, Laim
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01319 des Bezirksausschusses 25 - Laim
vom 03.12.2020 (Ausweisung als Naturdenkmal)

Aktenzeichen: 602-5.1-2020-25476-5

Sehr geehrter Herr Mögele,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 25 wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Sie fordern darin, die Eiche in der Anlage Alte Heimat (Koordinaten: nord 48 Grad 8.035 Ost 11 Grad 30.767) als Naturdenkmal unter Schutz zu stellen und als solches zu kennzeichnen.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – Untere Naturschutzbehörde nimmt zu dem im Betreff genannten Antrag wie folgt Stellung:

Zunächst möchten wir darauf aufmerksam machen, dass in die Naturdenkmalverordnung nur Einzelschöpfungen der Natur aufgenommen werden können, deren besonderer Schutz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist. Naturdenkmäler zeichnen sich aus durch Ihre Objekthaftigkeit, aufgrund derer sie sich aus der umgebenden Landschaft abheben und abgrenzen lassen. Dem naturdenkmalwürdigen Baum muss dabei für sich allein betrachtet eine, im Vergleich zu anderen Bäumen derselben Art, herausgehobene Bedeutung zukommen. Das potentielle Naturdenkmal muss also besondere Eigenschaften besitzen. Diese Besonderheit kann sich zeigen im Alter, der Stattlichkeit, der Seltenheit der Art, der Schönheit des Wuchses oder auch der Besonderheit der Wuchsform. Das Gesetz und die Rechtsprechung legen hier strenge Maßstäbe

U-Bahn U1 / U2 / U7
Haltestelle Fraunhoferstraße

U-Bahn U1 / U2 / U3 / U6 / U7 / U8
Haltestelle Sendlinger Tor

Straßenbahn: Linien 16 / 17 / 18
Haltestelle Müllerstraße

Metrobus: Linien 52 / 62
Haltestelle Blumenstraße

Beratungszentrum:
Blumenstr. 19, Erdgeschoss

Mo, Di, Do, Fr: 9:00 bis 12:00 Uhr
zusätzlich Di und Do: 13:30 bis 16:00 Uhr

Internet:
www.muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit
der Stadtverwaltung München:
Siehe www.muenchen.de/ekomm

hinsichtlich der Naturdenkmalwürdigkeit an. Bäume, die den oben genannten Kriterien nicht entsprechen, kommen als Naturdenkmal nicht in Frage.

Neben der beschriebenen Schutzwürdigkeit der Einzelschöpfungen spielt bei der Ausweisung als Naturdenkmal stets auch die Schutzbedürftigkeit eine zentrale Rolle. Ist das Objekt beispielsweise bereits anderweitig ausreichend gesichert, ist die Schutzbedürftigkeit zumindest kritisch zu hinterfragen und oft auch nicht gegeben.

Der Kontrollmeister der Unteren Naturschutzbehörde war am 18.02.2021 in der städtischen Grünanlage am Kiem-Pauli-Weg und hat die Eiche vor Ort in Augenschein genommen. Der Baum steht solitär und zeigt eine arttypische Kronenform und eine gute Vitalität mit ca. 5 cm Jahreszuwächsen. In der Krone ist sehr viel Totholz und es sind einige Astungswunden vorhanden, an denen der Baum bereits Reaktionsholz bildet. Der Stamm weist ebenfalls alte Astungswunden auf, die aber noch nicht einfaulen. Ansonsten sind keine Schadmerkmale zu erkennen. Der Wurzelverlauf zeigt sich arttypisch mit kleineren Mähsschäden, aber keinen gravierenden Schadbildern. Der Zustand des Baumes ist insgesamt als gut bis sehr gut einzustufen. Im Vergleich zu den anderen Naturdenkmälern der selben Art sticht der Baum nicht hervor.

Eine Ausweisung als Naturdenkmal kommt daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Betracht. Auch steht die Eiche in einer städtischen Grünanlage, so dass ihr Erhalt somit langfristig gesichert ist. Der Baum wird jedoch in einer Liste für die nächste Novellierung der Naturdenkmalverordnung vorgemerkt und dann erneut überprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen